

Preis für Glauchauer Unternehmen

SIS mit Sonderpreis
als bester

Chancengeber geehrt

SACHSENS
UNTERNEHMER
DES JAHRES



Glauchau. Selbst das gemeinsame Singen klappt digital. Die Schülerinnen und Schüler der „Saxony International School – Carl Hahn“ (SIS) in Glauchau (Landkreis Zwickau) nutzen ihr universell einsetzbares 2-in-1-Gerät, also Laptop und Tablet in einem, um digital am Unterricht teilzunehmen. Was in vielen Schulen noch Utopie ist, gehört in den 16 SIS-Schulen inzwischen zum Alltag. „Die Pandemie war eine neue Herausforderung, aber wir haben das relativ gut gelöst“, sagt Rüdiger School, der zusammen mit Melissa Blankenship-Küttner das Bildungsunternehmen mit mehr als 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern leitet.

Mit Mitteln aus dem Digitalpakt wurden 2000 Notebooks für den Unterricht angeschafft. Zusätzlich wurde das interaktive Angebot für die Unterrichtsräume mit 50 großformatigen interaktiven LED-Touchdisplays erweitert. Sie dienen als Media-center im Klassenzimmer für Videos, Grafiken oder als elektronische Tafel. Die Corona-Krise



Rüdiger School und Melissa Blankenship-Küttner von der Saxony International School. FOTO: UWE MANN

wurde zu einem Quantensprung beim digitalen Lernen und Lehren.

Die Deutsch-Amerikanerin Melissa Blankenship-Küttner zeigt sich begeistert über die neuen Möglichkeiten, die die digitale Technik bietet. „Im Lockdown haben die Schüler Online-Meetings gemacht, um die Kommunikation untereinander aufrecht zu erhalten. Das hat selbst im Kindergarten funktioniert“, erzählt die Geschäftsführerin. Neben dem täglichen Videounterricht wurden Elternabende, Elterngespräche, Tage der offenen Tür, Chorproben, Experimente oder auch Kochshows digital veranstaltet.

Für ihr Engagement wird die SIS im Rahmen des Wirtschaftspreises „Sachsens Unternehmer des Jahres“ jetzt mit dem Sonderpreis „Fokus X – bester Chancenmanager“ ausgezeichnet.

Christoph Ulrich